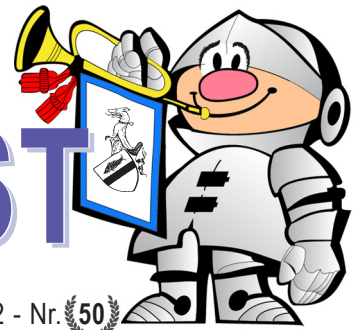




ZUR SACHE



Liebe Mitglieder,

wie schön begann die neue Karnevals-session mit der Proklamation unserer Prinzessin Waltraud I.. Doch schon hier hatten nicht nur die Besucher, sondern auch das Corona-Virus unbemerkt mitgefeiert und einige Gäste angesteckt. Doch dabei blieb es nicht. Die Infektionswelle rollte immer heftiger durch unser Land. So musste unser 30. Weihnachtskonzert abgesagt werden.

Doch es kam noch schlimmer. Immer mehr Veranstaltungen fielen aus. Unser karnevalistisches Brauchtum, der Sport, die Kultur, soziale und gesellige Kontakte, Familienfeiern und vieles mehr kam zum Erliegen. Von heute auf morgen war der Traum unserer Prinzessin auf eine schöne Session geplatzt. Keine Ordensverleihung, kein Prinzenempfang, keine Karnevalsveranstaltungen, keine Treffen mit benachbarten Tollitäten, kein triumphaler Karnevalszug mehr. Schock! Auch unsere Prinzessin wurde ein Opfer der Corona-Pandemie! Das darf doch nicht wahr sein!

Liebe Waltraud, wir fühlen mit Dir und möchten Dich trösten. Glücklicherweise haben wir erfahren, dass Deine Amtszeit mit dem Segen der Dorfgemeinschaft um ein Jahr verlängert wird.

Das freut uns sehr und wir hoffen, dass Du viele gute und schöne Zeiten als unsere Prinzessin Waltraud I. auch in der nächsten Session vor Dir hast. Uns aber wünschen wir als echte Fastelovendsjecke, dass bald wieder normalere Zeiten kommen und wir die nächste Karnevalssession mit unserer Prinzessin wie gewohnt feiern können.

Dreimal Fischenich Alaaf!

Dirk Schwalbach
1. Vorsitzender

Proklamation unserer Prinzessin Waltraud I.



Unsere sympathische Prinzessin Waltraud I. wurde im November im Römersaal des Hürther Bürgerhauses bei einer großartigen Veranstaltung vom Fischenicher Ortsvorsteher Dennis Mehren proklamiert und erhielt von ihm als Zeichen der Machtübergabe einen großen Schlüssel. Vorher hatte Sitzungspräsident Norbert Gräfen, der die gesamte über sechsstündige Proklamation bestens moderiert hat, die Prinzessin und ihr Gefolge vorgestellt. Das Publikum hatte der alten Tollität von 2020, Prinz Nick I. (Zahn), und der neuen Tollität einen überwältigenden Einmarsch bereitet.

Sichtlich bewegt empfing Waltraud I. von ihrem Vorgänger das Zepter. Das 50 Jahre alte Schmuckstück hatten bereits im Jahre 1971 ihr Schwiegervater, Prinz Toni II. und ihr Mann,

Prinz Wilfried II., 1997 in Händen gehalten. Bei ihrer Proklamationsrede gestand Prinzessin Waltraud I.: "Ich wollte schon immer mal das Sagen haben". Sie stehe jetzt bis Aschermittwoch "einem kleinen Familienunternehmen" vor, denn ihr gesamtes Gefolge besteht aus Verwandten: Ehemann Wilfried als Prinzenführer, Tochter, Schwestern, Schwager, Neffen und eine Nichte. Prinz Nick I. tauschte mit seiner Nachfolgerin Orden und wurde mit Lob und Dank verabschiedet.

Zu Ehren der Prinzessin tanzten die Kinder und Jugendlichen unserer Gesellschaft, die anlässlich ihres 65-jährigen Vereinsjubiläum in der Session 2022 die Tollität stellt.



WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen unseren Geburtstagskindern, die einen "runden" Geburtstag feiern können, ganz ganz herzlich.

Januar

02.01.2022 60 Helga Rode
23.01.2022 65 Peter Schmitz
11.01.2022 65 Klaus-Dieter Reichelt

Februar

13.02.2022 60 Manfred Reich
18.02.2022 65 Hannelore Rist

April

25.04.2022 50 Britta Kosinski
30.04.2022 85 Heinz Peters

Mai

08.05.2022 50 Holger Mienert
26.05.2022 75 Hans-Karsten Schnöring

Juni

02.06.2022 60 Theo Wipperfürth
07.06.2022 60 Anna Katharina Maria Horst
10.06.2022 65 Franz-Josef Küster

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag hier veröffentlicht wird, wird gebeten, dies Helmut Görtz mitzuteilen: Gerne per Telefon 02233/41635 oder E-Mail "helmut-goertz@gmx.de".

TERMINE DER KG

- ❖ Do 28. April 2022, 20 Uhr
Martinushaus
Mitgliederversammlung
- ❖ Sa 21. Mai 2022, 17 Uhr
Rosellenplatz
Musik im Park
- ❖ So 22. Mai 2022, 10 Uhr
Rosellenplatz
Musik im Park
- ❖ Sa 25. Juni 2022, 15 Uhr
Vereinsheim VfR Fischenich
Familienstag
- ❖ Sa 20. August 2022, 17 Uhr
Vereinsheim Schäferhundeverein
Waldfest
- ❖ Do 27. Oktober 2022, 20 Uhr
Martinushaus
Mitgliederversammlung
- ❖ Sa 3. Dezember 2022, 16 Uhr
Aula Martinusschule
Familienabend
- ❖ So 18. Dezember 2022, 17.30 Uhr
Kath. Kirche St. Martinus
30. Weihnachtskonzert

IMPRESSUM

Herausgeber

KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V.

1. Vorsitzender Dirk Schwalbach

Redaktion, Satz, Layout (ViSdP)

Helmut Görtz (HG), Tel. 0 22 33 / 4 16 35

E-mail: helmut-goertz@gmx.de

Fotos

Peter Zylajew, Aneta Thomas,

Helmut Görtz u.a.

Herstellung

Druckerei Habeth, 0 22 33 / 6 43 56

50354 Hürth-Efferen, Otto-Hahn-Straße 12

► Fortsetzung von Seite 1

Proklamation unserer Prinzessin Waltraud I.



Das Blasorchester der Gesellschaft mit Leiter Gerd Außem und Sänger Markus Siegl gratulierte musikalisch. Unser Orchester begleitete die gesamte Veranstaltung in gewohnter Weise aufmerksam und schlagfertig und erhielt dafür auch reichlich Lob von den auftretenden Kräften und vom Moderator Norbert Gräfen.

Als Überraschungsgast gratulierte Bürgermeister Dirk Breuer mit einer sehr humorvollen Rede. Er hatte sogar ein Lied auf die Prinzessin gedichtet und sang es, live begleitet vom Blasorchester, und erhielt viel Beifall.

Eine weitere Überraschung war der Auftritt der Tanzgruppe „De Höppemötzjer“ aus Köln. Dort tanzt Christina, die Nichte der Prinzessin. Sie war vorher bei den Fischenicher Blau-Weißen aktiv gewesen und wechselte dann zu den Höppemötzjer.

Den zweiten Teil der Proklamation hatte Literatur Wolfgang Eter, ein Schwager der Prinzessin, zusammengestellt und für ein gutes Programm gesorgt.

Et Klimpermännche Thomas Cüpper schaffte es auch nach immerhin sechs Stunden, das Publikum mit seinen Witzen und seinen Karnevalsliedern, begleitet vom Blasorchester, zu begeistern. Dies gelang aber auch Willibert Pauels als „Ne bergische Jung“, der für seinen humorvollen Vortrag gefeiert wurde, ebenso wie Wicky Junggeburth. Auch er wurde vom Blasorchester der Fischenicher Blau-Weißen wie gewohnt zuverlässig unterstützt. Wicky hält unser Orchester für "eine der besten Sitzungskapellen in der Region". Besonders lobte er Armin Brückmann,

der ihn wie schon so oft einfühlsam und sicher am Keyboard begleitet hat.

Die Musikgruppe „Gulaschkapell“ ließ es richtig krachen, aber auch die Kölner Band „Kempes Feinest“ mit ihrer Sängerin Nici Kempermann sorgte für Stimmung. Etwas schwerer hatte es Jörg Runge als "Dä Tupples vum Land" mit seiner schönen Reimrede.

Zum guten Schluss trat das Kölner Traditions-corps KG Treuer Husar Blau-Gelb in großer Besetzung mit zahlreichen Musikern, Tänzern sowie vielen Gardisten und Offizieren auf.

Zum Beginn der Proklamation hatte Norbert Gräfen als Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Fischenich die Bühne genutzt, um Katrin Härtl, Rüdiger Winkler, Kai Maiwald und Sabine Küster für ihre vielfältigen Verdienste für unser Heimatdorf Fischenich mit Orden und Urkunden auszuzeichnen.

Ob auf der Bühne oder im Römersaal, ob Künstler, Karnevalist oder Besucher, alle waren froh, trotz der Corona-Krise mal wieder gemeinsam feiern, lachen und singen zu dürfen.

Leider ist danach die gesamte Session 2021/2022 mit allen großen und kleinen Karnevalsveranstaltungen, wie Ordensverleihung, Sitzungen, Prinzenempfang, Karnevalszug und vieles mehr ausgefallen. Das hatte man/frau eigentlich schon kurz nach der Proklamation befürchtet. Aber nun gibt es wieder Hoffnung: Waltraud darf sich nach der jetzigen Karnevalspause auf ein weiteres Jahr als unsere Tollität Prinzessin Waltraud I. gemeinsam mit uns allen von ganzem Herzen freuen.

HG



Bilder von der Proklamation



Weihnachtliche Klänge in Fischenich

Coronabedingt musste das Blasorchester der KG Blau-Weiß Fischenich das 30. Weihnachtskonzert am 19. Dezember in der Pfarrkirche St. Martinus absagen. "Wenn die Leute wegen der Pandemie nicht zu uns kommen dürfen, dann gehen wir halt zu den Leuten", sagten sich die Musiker und Musikerinnen, die direkt nach den Sommerferien mit den Proben für das immer sehr gut besuchte und hoch gelobte Weihnachtskonzert begonnen hatten.

Mit einer richtig gut gelungenen Aktion spielten sie daher am 4. Adventssonntag in großer Besetzung auf einer über dreistündigen Tour durch Fischenich an insgesamt zwanzig Haltepunkten die schönsten und beliebtesten Advents- und Weihnachtslieder und brachten die Menschen zum Strahlen.

Während die Musikerinnen und Musiker an der Pfarrkirche, dem ersten Haltepunkt, noch stehend musizierten, kletterten sie dann, alle mit blauen (!) Zipfelmützen geschmückt, mit ihren Instrumenten und dem Dirigenten Gerd Außern auf einen großen und festlich beleuchteten Heuwagen. Fleißige Helfer aus den Reihen des Orchesters hatten auf dem Anhänger Bänke, Geländer und Strom für einen E-Baß und sogar eine Lautsprecheranlage aufgebaut und installiert sowie alles sicher montiert. Begleitet von mehreren ebenfalls weihnachtlich beleuchteten Traktoren fuhren sie nun durch den Ort. Überall an den Haltpunkten fanden sich Zuhörer ein, die sich an den weihnachtlichen Klängen und kleinen Präsenten erfreuten.

Nicht nur unser 1. Vorsitzende Dirk Schwalbach war von der überaus guten Resonanz, die dieses tolle Konzept bei den Fischenichern gefunden hatte, sehr erfreut.

In der Lehnengasse endete die mehrstündige Fahrt und die durchgefrorenen, aber trotzdem glücklichen Musikerinnen und Musiker wärmten sich dort mit Glühwein und Reibekuchen auf.

Der Kölner Stadtanzeiger resümierte: "Ein tolle Aktion - aus der Not geboren, hat sie durchaus Potenzial für eine Wiederholung im nächsten Jahr." HG



Probetraining

Das Kinder- und Jugendtanzcorps lädt ein zu einem Probe- und Schnuppertraining am

**Donnerstag, 3. März 2022, 17 Uhr,
Schützenheim, Gennerstraße 27a,
Hürth-Fischenich**

für Kinder, die mindestens 6 Jahre alt sind (Kindertanzcorps) oder die mindestens 10 Jahre alt sind (Jugendtanzcorps).

Leiterinnen / Ansprechpartner:
Lina Außern (01 57 / 39 12 68 65) und
Lisa Adolfs (01 77 / 7 91 93 68).



Bilder von der Proklamation



Neuen Vorstand gewählt



Unser neuer Vorstand (von links nach rechts): 1. Vorsitzender Dirk Schwalbach, Geschäftsführerin Jana Lesser, 1. KassiererIn Petra Rückert, 2. Vorsitzender Norbert Aretz, 2. KassiererIn Gerda Aretz, Archivar und Zeugwart Günter Rist.

Es war nicht zu übersehen: Sie glänzte und strahlte wie schon lange nicht mehr. Die schöne Messingglocke, mit der bei den Mitgliederversammlungen der KG Blau-Weiß Fischenich nötigenfalls für Ruhe und Ordnung gerufen wird. Der 1. Vorsitzende Dirk Schwalbach hatte in der veranstaltungsarmen Coronazeit die nötige Mühe gefunden, um die Glocke wieder auf Hochglanz zu polieren.

Im Mittelpunkt der Versammlung, die unter 3G-Regeln stattfand, standen neben den Berichten der Geschäftsführerin, des Jugendvorstandes, dem Kassenbericht und der Ernennung neuer

Ehrenmitglieder die Neuwahl des Vorstandes mit neuen und alten Gesichtern. Der 1. Vorsitzende Dirk Schwalbach und der 2. Vorsitzende Norbert Aretz wurden ebenso wie der Archivar und Zeugwart Günter Rist wiedergewählt. Neue Geschäftsführerin wurde Jana Lesser, die Manuela Küster ablöste. Neue 1. KassiererIn wurde Petra Rückert, die Waltraud Meyer ersetzte, und neue 2. KassiererIn wurde Gerda Aretz als Nachfolgerin von Annelene Gatzweiler. Manuela Küster, Waltraud Meyer und Annelene Gatzweiler hatten nicht mehr kandidiert und wurden mit großem Beifall verabschiedet.

Bedingt durch die Corona-Pandemie, aber auch wegen einiger Sterbefälle, sank die Mitgliederzahl bei den Fischenicher Blau-Weißen auf nunmehr 229 Mitglieder, darunter 95 in Blasorchester, Tanzgruppen, Senat und der Gruppe Kunos Freunde sowie 134 inaktive Mitglieder.

Langsam fand in unserer KG wieder das gewohnte Vereinsleben mit Proben, Versammlungen und Veranstaltungen statt. Am Sonntag, den 31. Oktober wurde die Gaststätte Braunsfeld als Hofburg der designierten Prinzessin Waltraud I. mit vielen Gästen eingeweiht.

Am Samstag, den 6. November fand dann im Hürther Bürgerhaus die sehr gelungene und schöne Proklamation der Prinzessin Waltraud I. statt. Siehe den Bericht auf den Seiten 1 und 2. Unsere 1957 gegründete Gesellschaft stellt zum 65-jährigen Bestehen im Jubiläumsjahr 2022 die Tollität im Stadtteil Fischenich.

Es sollten folgen am Samstag, den 4. Dezember in der Aula der Martinusschule der Familienabend mit Ehrungen und Ernennung von einigen Ehrenmitgliedern, dann am 19. Dezember (4. Advent) in der Kath. Pfarrkirche St. Martinus das 30. Weihnachtskonzert unseres Blasorchesters sowie am Sonntag, den 16. Januar die Ordensverleihung der Prinzessin, ebenfalls in der Aula der Martinusschule.

Alle diese geplanten Veranstaltungen, auf die wir uns sehr gefreut hatten, mussten wegen der Corona-Pandemie und den damit notwendigen und unvermeidbaren Einschränkungen aller Art leider abgesagt werden. HG

Die Husarenpost feiert Jubiläum



Der Name unserer Vereinszeitschrift "Husarenpost", die jetzt zum 50. Mal als Jubiläumsausgabe erscheint, soll an die Anfänge unserer Gesellschaft erinnern, als bei einer Geburtstagsfeier einige junge Sänger in einer Fischenicher Backstube die Idee hatten, einen Karnevalsverein mit dem Namen "Husaren Blau-Weiß Fischenich von 1957" zu gründen. Der Name wurde dann später in "KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V." geändert.

Die erste Ausgabe der Husarenpost, noch in schwarz-weiß, erschien Weihnachten 2004, also bereits vor 18 Jahren. Die Idee zu dieser Vereinszeitschrift hatte KG-Pressesprecher Helmut Görtz. Er hat dieses Amt bereits seit 1973 inne und hat auch alle bisherigen 50 Ausgaben der Husarenpost an seinem PC getextet und im Alleingang druckfertig gestaltet.

Hofburg für unsere Prinzessin

Mit einer gelungenen und stimmungsvollen Veranstaltung hat unsere Prinzessin Waltraud I. (Meyer) ihre Hofburg, die Gaststätte Braunsfeld, im Volksmund wegen der Nähe zum gegenüberliegenden Friedhof "Zur letzten Träne" genannt, offiziell eingeweiht.

Nachdem der 1. Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Norbert Gräfen die Tollität mit ihrem Gefolge den Gästen vorgestellt hatte, besiegelte Prinzessin Waltraud I. die Partnerschaft mit einem dicken Blumenstrauß an die beliebte und stets gut gelaunte Wirtin Michaela Berg.

Für die Veranstaltung galt die streng kontrollierte 2G-Regel. Die kontrollierten Besucher erhielten alle blaue Bändchen und konnten so ganz problemlos und sicher von drinnen nach draußen und wieder zurück wechseln.

Unser Blasorchester begleitete die Prinzessin mit ihrem Gefolge, sowie mit Freunden und Verwandten bei einem kleinen Festzug von der



Martinusschule bis zur Hofburg. Dort angekommen, spielte das Blasorchester bekannte und beliebte karnevalistische Weisen und schon bald sangen und schunkelten alle gut gelaunt.

In der Gaststätte sorgte dann DJ Kai Maiwald für stimmungsvolle Musik und richtig gute Laune. Auch liebe Gäste und künftige Tollitäten aus den Nachbarorten hatten sich eingefunden:

Das designierte Damendreigestirn aus Hermülheim, die Prinzessin aus Gleuel, das Damendreigestirn Alt-Hürth/Knapsack, das Kinderdreigestirn aus Gleuel und das Dreigestirn aus Bachem, alle künftigen Tollitäten jeweils mit ihrem Gefolge. HG